



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

14.01.2010

Oft nicht sofort ersichtlich: Festnetz ist nicht gleich Festnetz Bei internet-basierten Telefonanschlüssen variiert die Sprachqualität

Berlin/Göttingen – Nicht jedem Verbraucher ist es bewusst, doch ein neuer Festnetzanschluss muss nicht mehr unbedingt über die altbekannte Telefonleitung zu Stande kommen. Diese klassische Variante existiert nach wie vor, doch gibt es heute immer öfter die Möglichkeit, über die Internetleitung zu telefonieren. "Aus den Werbeangeboten geht nur selten hervor, dass der Telefonanschluss über das Internet realisiert wird. Abgesehen von der Deutschen Telekom bieten zwar noch einige weitere Unternehmen einen klassischen analogen Festnetzanschluss an - allerdings nicht überall", so Ralf Trautmann vom Onlinemagazin www.teltarif.de.

Jedoch kann auch das Telefonieren via Internetleitung mit Vorteilen punkten. Zum einen ist hier der Preis zu nennen, der oftmals niedriger ist als der von Angeboten mit klassischen Anschlüssen. Zum anderen gibt es eine größere Angebotsvielfalt. Allerdings steht die Sprachqualität der Internettelefonie oft in der Kritik. "Eigentlich kann die Internettelefonie inzwischen mit dem klassischen Festnetz qualitativ mithalten, trotzdem treten in der Praxis teilweise deutliche Unterschiede zwischen den Anbietern auf. Deswegen sollte man sich vorab bei Bekannten oder anhand von Testberichten über die Sprachqualität des jeweiligen Anbieters informieren", so Trautmann. Mittlerweile gibt es zwei Arten von Internettelefonie: VoIP und NGN. Eine bessere Sprachqualität ermöglicht in der Regel die NGN-Variante.

Verbraucher, die einen Internet-basierten Telefonanschluss aus Angst vor eventuell komplizierter Technik meiden, kann Trautmann beruhigen: "Für die Internettelefonie wird kein besonderes Telefon oder gar ein Computer benötigt."

Desweiteren ist es möglich, einen Festnetzanschluss über TV-Kabel oder eine Festnetznummer mittels Mobilfunk zu erhalten. Mehr Informationen zum Thema gibt es unter www.teltarif.de/festnetzanschluss-unterschiede.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Dezember 2009). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

14.01.2010

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de